

INHALT

Freiberufler in den Parlamenten	7
Was das direkte Vertretensein bedeutet	11
„Freiheit“ als Verbindungsstück	14
Grenzen der Selbstbestimmung des Parlamentariers	16
Beschränkungen, Belastungen, Versuchungen	17
Ein geläufiger Begriff ohne festen Umriß	18
Merkmale des „Freien Berufs“	21
Gemeinsames mit den Abgeordneten	31
Die „geistige Leistung“	31
Selbständigkeit und Einbindung	32
Auch der Parlamentarier ist auf sich gestellt	35
Vertrauen – notwendig und gefährdet	40
Um Gewinn soll es nicht gehen	42
Dem Gemeinwohl verpflichtet	52
Der Staat als Konkurrent	56
„Halbbeamter“, „Sozialamtsträger“ oder was sonst?	60
Die Bürokratisierung droht	61
Ein naheliegendes Bündnis	63
Wächteramt und Zufluchtstätte	64
Staatsfürsorge gegen Bürgerfreiheit	68
Anmerkungen	70